

**Monitoringbericht zum öffentlich-rechtlichen Vertrag  
1. Halbjahr 2023**

# Inhaltsverzeichnis

- **SAGA**
- **AWO**
- **Belegungszahlen Sieverstücken**
- **Bezirksamt Altona**
  - **Erteilte Baugenehmigungen und Befreiungen**
  - **Stand der Verkehrserschließung und die diesbezüglichen Planungen und Maßnahmen**
  - **Fortschritt der weiteren im Bürgervertrag vereinbarten Maßnahmen**
    - **Haus 21 WUK Sieversstücken**
    - **Projekt Kinderfreundliche Unterkunft Sieverstücken**
    - **Schulsituation**
    - **Kindertagesbetreuung**
    - **Kleines KiFaZ**
    - **Jugendarbeit / Jugendzentrum Rissen**
    - **Stadtteilmütter**
    - **Sozialraumteam Altona-West**
    - **Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Rissen – Sülldorf**
    - **Stadtteilmanagement Rissen**
    - **Halle 15**

## Monitoring Suurheid 105-113

- 1. Fluktuationsrate (Verhältnis der Wohnungen mit Mieterwechsel zur durchschnittlichen Gesamtzahl der belegten Wohnungen im betrachteten Zeitraum)**

Stand per 30.06.2023: 1 Mieter ist ausgezogen  
 Fluktuationsrate: 1,64 %

- 2. Anzahl der Haushalte mit einem Wohnberechtigungsschein (1. und 2. Förderweg), einem Dringlichkeitsschein oder einer Dringlichkeitsbestätigung**

Stand per 30.06.2023

	Anzahl der Haushalte
Wohnberechtigungsschein	0
Dringlichkeitsschein	3
Dringlichkeitsbestätigung	2

- 3. Gesamtzahl der Haushalte mit eigenem Einkommen oder mit Einkünften aus Renten- und Pensionsansprüchen oder vergleichbaren Einkünften oder mit einem Ausbildungs- oder Studienverhältnis zum Bezugszeitpunkt der frei finanzierten Wohnungen**

Stand per 30.06.2023

	Anzahl der Haushalte
Eigenes Einkommen, etc.	56
Leistungsbezug	5

- 4. Haushaltseinkommen (brutto / in drei Clustern dargestellt)**

Stand per 30.06.2023

	Anzahl der Haushalte
bis 2.000 Euro	6
2.001 – 3.000 Euro	17
ab 3.001 Euro	37
Bei einem Mietverhältnis liegen keine Angaben zum Haushaltseinkommen vor.	

## 5. Haushaltsgröße bei Bezug

Stand per 30.06.2023

	Anzahl der Haushalte
1-Personen-Haushalte	35
2-Personen-Haushalte	13
3-Personen-Haushalte	11
4-Personen-Haushalte	2

## 6. Wohnungsmix

61 Wohnungen  
1 Gewerbeobjekt  
freifinanziert

Stand per 01.08.2019

	Anzahl der Wohnungen	Fläche
2-Zimmer-Wohnungen	31	46-60 m <sup>2</sup>
3- Zimmer-Wohnungen	25	70-78 m <sup>2</sup>
4- Zimmer-Wohnungen	5	85-89 m <sup>2</sup>

Hinweis: Die Angaben zu den Punkten 2, 3 und 4 basieren auf Angaben der Mieter\*innen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Die SAGA übernimmt für diese Angaben keine Gewähr.



AWO-BIB gGmbH • Suurheid 119 • 22559 Hamburg

Bezirksamt Altona  
z. H. Frau A. Hampe  
Platz der Republik 1

22765 Hamburg

15.06.2023

### Monitoring - Halbjährliche Informationen aus der örU Suurheid

Sehr geehrte Frau Hampe,

für das erste halbjährige Monitoring 2023 erhalten Sie nachfolgend die vereinbarten Informationen:

<b>Anzahl untergebrachter Flüchtlinge zum Stichtag</b> im Betrachtungszeitraum am Standort Suurheid	<b>Stichtag 15.06.2023</b>	<b>306</b>	Personen
<b>Anzahl untergebrachter Flüchtlinge zum Spitzenwert</b> im Betrachtungszeitraum am Standort Suurheid	<b>Spitzenwert</b>	<b>308</b>	Personen
<b>Anzahl der ausgezogenen Wohnungslosen/ Verweildauer</b> in der örU Suurheid			
	<b>&lt;= 6 Monate</b>	<b>7</b>	Haushalte
	<b>&gt;6 und &lt;12 Monate</b>	<b>6</b>	Haushalte
	<b>&gt; 12 Monate</b>	<b>54</b>	Haushalte
		<b>68</b>	Haushalte
<b>Fluktuationsrate</b> Verhältnis der im betrachteten Zeitraum ausgezogenen Haushalte zur Gesamtzahl der Haushalte.		<b>48,55%</b>	
<b>Anzahl von Haushalten</b> Geflüchteter, die im betrachteten Zeitraum in regulären Wohnraum umgezogen sind.		<b>67</b> <b>175</b>	Haushalte Personen



<b>Gliederung der Gefl. nach Herkunftsländern</b>			
	<b>Iraner</b>	<b>19</b>	Personen
	<b>Afghanen</b>	<b>86</b>	Personen
	<b>Iraker</b>	<b>20</b>	Personen
	<b>Syrer</b>	<b>138</b>	
	<b>Eritrea</b>	<b>13</b>	Personen
	<b>Äthiopien</b>	<b>3</b>	Personen
	<b>Ägypter</b>	<b>12</b>	Personen
	<b>Somalia</b>	<b>2</b>	Personen
	<b>Sonst. asiat.</b>	<b>13</b>	Personen
	<b>Haushalts- bzw. Familiengrößen</b>	<b>2-7</b>	Personen
	<b>Anzahl alleinstehender Männer (&gt;= 18 Jahre und mit den Eltern wohnhaft)</b>	<b>0</b>	Personen
<b>Anzahl an Personen unter 18 Jahre</b>	<b>Bewohner &lt;18 Jahren</b>	<b>139</b>	Personen
	<b>Bewohner &lt;10 Jahren</b>	<b>87</b>	Personen
	<b>Bewohner &lt;6 Jahren</b>	<b>41</b>	Personen
<b>Anzahl an wohnberechtigten Geflüchteten</b>		<b>306</b>	Personen
<b>Anzahl der Kinder, die Schulen bzw. Kitas besuchen</b>		<b>133</b>	Personen
<b>Anzahl an hauptamtlichen Betreuern des örU-Betreibers</b>		<b>7</b>	Personen

Für Rückfragen zu unseren Angaben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Standortdaten

Stadtteil	Einrichtung	Soll	Ist	Geschlecht, Familien												
				männlich	weiblich	divers	Anzahl Familien	Anzahl Personen in Familien	alleinstehend männlich	alleinstehend weiblich	alleinstehend divers	minderjährig männlich	minderjährig weiblich	minderjährig divers		
Sülldorf	Sieversstücken	695	648	428	220	0	108	364	262	22	0	111	87	0		

Altersgruppen	00 bis 05	06 bis 17	00 bis 17	18 bis 27	28 bis 55	56 bis 67	18 bis 67	68 und älter
		107	91	198	79	317	42	438

Nationalitäten (10 am häufigsten im Bezirk Altona vertretene Nationalitäten)	Deutschland	ungeklärt	Staatenlos	(ohne Herkunftsland)	ohne Angabe	Afghanistan	Syrien	Ghana	Irak	Eritrea	Russische Föderation	Ukraine	Iran	Somalia	Serbien
		81	18	0	7	0	108	63	96	16	12	12	0	15	15

Überarbeitet durch SR1: Zahlen kleiner 3 werden durch "k.A." ersetzt.

Es sind auch Obdachlose in den Belegungszahlen enthalten.

Definition Familien: Familien inkl. kinderloser Paare.

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid;  
1. Halbjahr 2023

### **Erteilte Baugenehmigungen und Befreiungen,**

Es wurden keine Baugenehmigungen und damit auch keine Befreiungen erteilt.

### **Stand der Verkehrserschließung und die diesbezüglichen Planungen und Maßnahmen:**

Die Planung (Stand Schlussverschickung) wurde dem Verkehrsausschuss am 15.5.2023 vorgestellt. Der Erschließungsvertrag zwischen SAGA und dem Bezirksamt Altona steht vor dem Abschluss. Dieser kann erst geschlossen werden, wenn der Aufsichtsrat der SAGA der Maßnahme zugestimmt hat und die Finanzierung gesichert ist. Am 04.07.2023 tagt nach Informationen des Fachamtes MR der Finanzierungsausschuss der SAGA. Nach einem positiven Votum kann der Vertrag notariell beurkundet werden.

### **Haus 21 in der WUK Sieversstücken als Standort sozialer Angebote für Kinder und Familien**

Das Haus21-Netzwerk hat die gesamte obere Etage an f&w zurückgegeben, um weitere Familien (u.a. aus dem Björnsonweg) aufnehmen zu können. Als Ausgleich erhält das Netzwerk Räume im EG des Hauses 8.

### **Projekt Kinderfreundliche Unterkunft am Standort Sieverstücken**

Die kinderfreundlichen Räume im WUK Sieversstücken werden von den Bewohner:Innen vor Ort sehr gut aufgenommen. Die Angebote für Kinder von 0-8, wie auch allgemein für Eltern, werden nicht nur stark genutzt, sondern sind inzwischen ein nicht wegdenkbarer Begegnungsort der Wohnunterkunft. Hierbei ist es nicht nur ein Raum für (Eltern-)Kind Aktivitäten/ Angebote/ Beratung, sondern auch ein Raum für individuelle Themen entstanden, die von einem professionellen Team aufgefangen werden. Durch die engen Räumlichkeiten in der Wohnunterkunft sind die Eltern mit Babys und Kleinkindern in ihrer Bewegungsmöglichkeit eingeschränkt, sodass sie in den kinderfreundlichen Räumen mehr Platz haben und dies in ihrer unmittelbaren Nähe.

Das Team, welches die Eltern in den kinderfreundlichen Räumen begleitet, schafft sozial-räumliche Anbindungen und ermöglicht einen nahtlosen Übergang an fortsetzende Angebote.

Die Familien profitieren von diesem Projekt KFR und werden mit ihren Anliegen und Bedarfen direkt aufgefangen, beraten und angebunden.

### **Schulsituation**

Die Fertigstellung für das neue Oberstufenzentrum wurde auf August 2027 verschoben.

Für den Standort am Voßhagen wurde eine „Machbarkeitsstudie Sport“ in Auftrag gegeben. Hier soll eine Freilufthalle realisiert werden, Außensportflächen und Sporthalle instandgesetzt werden und ein Multifunktionsspielfeld (u.a. Basketball) entstehen.

Die Schule Marschweg erfährt eine Erweiterung von 3 auf 4 Züge. Eine Mensa und Unterrichtsräume werden auf dem jetzigen Sportplatz realisiert.



Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid;  
1. Halbjahr 2023

Die Schule Iserberg erfährt eine Erweiterung von 4 auf 5 Züge. Ein Zubau einer Mensa und Klassenräume sowie einer Freilufthalle werden realisiert. Die Bestandsgebäude werden optimiert.

### **Kindertagesbetreuung**

Auf dem Gelände der Schule Marschweg wird eine Kita auf ca. 600m<sup>2</sup> mit mindestens 80 Kita-Plätzen geschaffen. Die Fertigstellung ist für 2026 avisiert.

Das Bezirksamt Altona unterstützt finanziell ein Sprachförderangebot an der Kita Waldspatzen in Sieversstücken.

Das Projekt greift einen Bedarf geflüchteter Kinder im Kitaalter auf, mit einer zusätzlichen Sprachförderung in Kleingruppen parallel zum regulären Kitabetrieb, zu arbeiten. Insbesondere die jungen Kinder benötigen das Angebot, um einen souveränen Umgang mit der deutschen Sprache zu erlernen und sich im Austausch mit anderen Kindern zu erproben.

Die Kita Waldspatzen auf dem Unterkunftsgelände Sieversstücken hat ca. 30 Kinder mit ausgeprägtem Sprachförderbedarf. Die Kita betreut zu 100% Kinder aus Familien mit Fluchterfahrung und/oder Migrationshintergrund. Die Kinder bringen alle ein hohes Maß an Bedürfnissen und Bedarfen mit. Alle kommen aus besonderen Verhältnissen und leben in beengtem Wohnraum, mit fehlenden Integrationsmöglichkeiten und finanziellem Leben an der Armutsgrenze. Diese Dynamik gibt den Kindern nicht die Möglichkeiten sich altersgerecht zu entwickeln.

Das Sprachförderangebot ist derzeit auf ein Jahr ausgelegt. Momentan finden Gespräche für ein Fortführung statt.

### **Das Kleine KiFaZ**

Es gibt keinen neuen Sachstand. Die Angebote werden in einem multiprofessionellen Team bestehend aus Gesundheitsfachkräften und Sozialpädagogischen Fachkräften erbracht. Die wöchentlichen Angebote sind stark nachgefragt, daneben werden aufsuchende Einzelfallhilfen durchgeführt. Die Angebote können unter folgendem Link entnommen werden:

<https://kinderschutzbund-hamburg.de/wp-content/uploads/2021/09/Programm-Kleines-KiFaZ-Feb.22-1.pdf>

### **Jugendarbeit / Jugendzentrum Rissen**

Es gibt keinen neuen Sachstand

### **Stadtteilmütter**

Es gibt keinen neuen Sachstand

### **Sozialraumteam Altona-West**

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid;  
1. Halbjahr 2023

Das Sozialraumteam Altona West (SRT) besteht seit 2,5 Jahren und hat inzwischen über 35 feste und assoziierte Mitglieder. Alle Akteur\*innen arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Familien aus den Elbvororten, überwiegend aus Rissen, in verschiedenen Kontexten zusammen. In dem SRT kommen Mitarbeitenden aus Kinder- u. Jugendhilfe, offener Kinder- und Jugendarbeit, Frühen Hilfen, Schule, Ehrenamt, dem Sozialraummanagement Rissen, Sportverein Rissen, der Wohnunterkunft Suurheid und dem Fachamt für Gesundheit zusammen.

Ziel und Aufgabe des SRTs ist es, eine transparente, durchlässige und ineinandergreifende Arbeitsweise der Jugendhilfeangebote zu entwickeln. Damit soll eine verbindliche Kooperations- und Anknüpfungsebene zwischen offener Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit, den Hilfen zur Erziehung, der Förderung der Erziehung in der Familie, des ASDs, Schulen, Kitas sowie angrenzender Bereiche, z. B. Arbeitsvermittlung, entstehen. Das SRT kommt monatlich zum Informations- und Fachaustausch und zur Beratung zu Bedarfs- und Bedürfnisanalysen im Hinblick auf die sozialräumliche Angebotsentwicklung zusammen. Aus dieser konstruktiven Bedarfsermittlung im SRT konnten folgende Angebote geschaffen werden: In der Wohnunterkunft in Sieversstücken sind Multifunktionsräume geschaffen worden, die von Akteur:innen der Jugend- und Familienhilfe, Flüchtlingshilfe und Ehrenamt angefragt und genutzt werden können. Das SRT beteiligte sich finanziell an der Ausstattung. Das Diakonische Werk bietet in den Räumlichkeiten ein Beratungsangebot für Geflüchtete an. Auch die Mobile Beratung vom LEB bietet vor Ort aufsuchende Hilfen für geflüchtete Menschen an. Die Erziehungsberatungsstelle der Diakonie kooperiert mit den Stadtteilmüttern in Sülldorf und bietet dort Erziehungsberatung und die Beratung von Kindern und Jugendlichen an.

Die Trennungs- und Scheidungsberatung des Jugendhilfeträgers Perlentaucher wurde durch das SRT im Rahmen der sozialräumlichen Angebotsentwicklung (SAE) initiiert und finanziert. Inzwischen läuft das Angebot als seit knapp zwei Jahren und findet wöchentlich in den Räumen des DKSB in Iserbrook statt. ES wird gut angefragt und ist in die SHA Finanzierung überführt worden.

Seit einem Jahr führen die Stadtteilschule Rissen und der Rissener Sportverein erfolgreich ein Schwimmprojekt durch, um Kindern aus den Klassenstufen 5 bis 7 das Schwimmen beizubringen und deren Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit zu stärken. Weiterhin durch das SRT initiierte und finanzierte sozialräumliche Angebote sind zwei Selbstbehauptungskurse für Mädchen, deren Sozialverhalten entweder durch Aggressivität oder starke Zurückgezogenheit geprägt ist. Hier arbeiten wieder der Rissener Sportverein und die Stadtteilschule Rissen zusammen. Die Projektteilnahme ist nicht an den Besuch der Stadtteilschule gebunden. Ein weiteres Projekt, welches durch die Schülerschaft der Stadtteilschule Rissen in und mit den Nutzer\*innen des Jugendzentrums Rissen durchgeführt wird, sind die Lesepatenschaften. Hier unterstützen älteren Schüler\*innen als Lesementoren die jüngeren Schüler\*innen. Die Mentoren wurden zuvor für diese Aufgabe von einer Lehrerin ehrenamtlich geschult. Neben der Stärkung der Lesekompetenz, werden auch die Sozialen Ressourcen der jüngeren Kinder gestärkt.

Zudem hat ein Sozialberatungsangebot durch die Jugendhilfeträger Hakiju (Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.) und Großstadt Mission in dem Stadtteilbüro Rissen begonnen. Hier können sich Eltern und junge Erwachsene jeden Freitag mit und ohne Termin zu diver-

## Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid; 1. Halbjahr 2023

sen Themen beraten lassen. Ein weiteres sozialräumliches Beratungsangebot wird donnerstags an den Grundschulen Iserberg und Marschweg in Rissen von dem neu gegründeten Träger Neustart angeboten. Das Projekt trägt den Namen „Gemeinsam. Stark.“ und richtet sich primär an die Eltern der Schülerschaft der beiden Grundschulen, ist aber auch für andere Eltern aus dem Sozialraum offen.

### **Partnerschaft für Demokratie und Vielfalt Rissen – Sülldorf**

Die Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Rissen unterstützen weiterhin die Stärkung der neuen Nachbarschaft in Suurheid/Sieversstücken. Der ASB Ortsverband Hamburg Mitte möchte die Halle 15 als Ort der Begegnung und des nachbarschaftlichen Miteinanders entwickeln und wird dabei von der Koordinierungsstelle mit finanziellen und personellen Ressourcen unterstützt:

Am 23. April 2023 wurde ein Hallenflohmarkt umgesetzt. Neben dem typischen Flohmarktständen wurden auch Kaffee, Tee, Kuchen und belegte Brötchen angeboten. Der Flohmarkt ist sehr gut besucht gewesen und wird von der gesamten Nachbarschaft gut angenommen. Infolgedessen wird der Flohmarkt nun viermal im Jahr in den Hallen angeboten. Der zweite Flohmarkt findet am 18. Juni 2023 statt.

In Kooperation mit dem ev.-Luth.Kita-Werk Hamburg-West/ Südholstein und der Bücherhalle Elbvororte ist anlehndend an das Projekt im letzten Jahr im März ein Ausflug von Kindern und Müttern aus Sieversstücken in die Bücherhalle organisiert worden. Ziel ist das Kennenlernen der Bücherhalle und deren Angebote. Ebenso soll ein Empowerment-Workshop zur Stärkung von Müttern (Self-Care und Erziehung) und ein Bilderbuch-Kino für Kinder in der zweiten Jahreshälfte stattfinden.

In Kooperation mit Fördern&Wohnen und weiteren verschiedensten Akteur\*innen rund um die Unterkunft Sieversstücken wird am 23. Juni 2023 ein „Markt der Möglichkeiten“ umgesetzt, um den Bewohner\*innen sowohl die vielen Angebote als auch Orte in der Nachbarschaft vorzustellen und näher zu bringen.

In der zweiten Jahreshälfte unterstützen die Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Rissen&Sülldorf folgende Projekte:

- Das Sommerfest Rissen, organisiert durch das Stadtteilmanagement
- Der nachbarschaftliche Aktionstag der ASB Hallen.

### **Stadtteilmanagement Rissen**

Seit dem Rückzug von ProQuartier wird das Stadtteilmanagement Rissen in der Trägerschaft des Bezirksamtes weitergeführt. Das Stadtteilmanagement vernetzt in Rissen Akteure und Ressourcen, koordiniert und entwickelt mit Einrichtungen und Ehrenamtlichen nachbarschaftliche Aktivitäten und organisiert dafür notwendige Rahmenbedingungen (Finanzierungen, Öffentlichkeitsarbeit, Räume) und führt eigene Projekte durch. Ermöglicht werden damit Integration in diversen Begegnungsformaten sowie Information und Kommunikation der Nachbarschaft.

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid;  
1. Halbjahr 2023

Das Stadtteilmanagement ist geschäftsführend für die Rissener Runde / Stadtteilbeirat Rissen tätig und verwaltet den der Rissener Runde bereitgestellten Verfügungsfonds mit allen zuwendungsrechtlichen Aufgaben.

Darüber hinaus organisiert bzw. begleitet das Stadtteilmanagement weitere anlassbezogene und dauerhafte Vernetzungsrunden wie das Netzwerk der Angebote in Sieversstücken, das Sozialraumteam Altona-West etc. Zudem kooperiert das Stadtteilmanagement eng mit der Asylgruppe Rissen, dem Zukunftsforum, dem Bürgerverein, dem Verein der Kaufleute, individuellen Ehrenamtlichen etc.

Ein 2022 vom STM koordinierter Antrag an den Stadtentwicklungsfonds Lebendige zum Erarbeiten einer Machbarkeitsstudie, die Halle 15 des ASB zu einem Begegnungszentrum zu entwickeln, war positiv beschieden worden. Die Studie beginnt im 2. HJ 2023 und wird durch STM begleitet.

Erstmals seit 2019 koordiniert STM wieder das Rissener Sommerfest 2023, zeitgleich wird eine Fortschreibung der Rissener Stadtteil-Broschüre veröffentlicht.

Im Stadtteilbüro beginnen nun regelhafte Angebote stattzufinden, etwa eine offene Sozialberatung durch das Sozialraumteam West oder die Nähgruppe der Johannesgemeinde. Weiter Angebote sind in Vorüberlegungen.

Die Position des Stadtteilmanagers war von April bis Oktober 2022 nicht regulär besetzt, seither ist der bisherige Stadtteilmanager wieder in dieser Funktion tätig, befristet bis voraussichtlich März 2026.

### **Halle 15 (ASB Ortsverband Hamburg-Mitte)**

Die Nutzung und der Ausbau der Halle 15 zu einem Treffpunkt und Nachbarschaftsort für die Nachbarschaft Suurheid geht voran. Verschiedene Veranstaltungen und regelmäßige Termine finden statt. Der Sozialausschuss der Bezirksversammlung Altona hat im Juni in der Halle 15 getagt und sich die Arbeit sowie die Idee für eine zukünftige weitere Entwicklung vorstellen lassen.